

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0044/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.06.2010
		Verfasser:	FB 45/100
Verteilung von Fördermitteln an Grundschulen hier: Bericht über die Verwendung der Mittel aus 2009			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.09.2010	KJA	Kenntnisnahme	
23.09.2010	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss und der Schulausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Rombey

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Grundschulförderung

Investitionskosten

- _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
- Maßnahme: _____ €
- _____ €
- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
- Maßnahme: _____ €
- _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja 100.000,00 €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
- Maßnahme _____ €
- _____ €
- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

1. Vorbemerkung

Im Haushaltsjahr 2009 wurde erstmals das Produktsachkonto „Grundschulförderung“ mit einem Ansatz in Höhe von 100.000 € eingerichtet.

Die Gelder sollen der Förderung der Bildungschancen an besonders belasteten Grundschulen in der Stadt Aachen dienen. Hieraus sollen Fördermaßnahmen für einzelne Schüler oder Gruppen von Schülern finanziert werden. Die Förderung soll die sozialen Unterschiede im Grundschulbereich abmildern.

Der Schulausschuss sowie der Kinder- und Jugendausschuss haben sich zuletzt in ihrer gemeinsamen Sitzung am 22.09.2009 mit der Thematik befasst.

Für das Jahr 2009 wurden mit Hilfe eines Indikatorenkataloges die in der Stadt Aachen besonders belasteten Grundschulen ermittelt (siehe hierzu Vorlage 22.09.2009, Anlage 1).

Die Gelder wurden gem. Beschluss in der o. g. Sitzung unter Berücksichtigung der jeweiligen Schülerzahl, pauschal an die 12 meist belasteten Grundschulen ausgezahlt.

Im Einzelnen waren dies die folgenden 12 Grundschulen:

- katholischer Teilstandort der GGS Brühlstraße (vormals KGS Barbarastraße)
- KGS Beeckstraße
- KGS Bildchen
- KGS Düppelstraße
- KGS Feldstraße
- KGS Luisenstraße
- KGS Mataréstraße
- KGS Passstraße
- GGS Driescher Hof
- GGS Gerlachstraße
- GGS Kronenberg
- GGS Schönforst

In einem gemeinsamen Gespräch mit den betreffenden Schulleitungen im November 2009 wurde vereinbart, dass dem FB 45 bis Ende Mai 2010 ein kurzer Bericht über den Mitteleinsatz übersandt wird. Die Berichte liegen zwischenzeitlich von allen geförderten Schulen vor und sind der Vorlage beigelegt. Eine Auswertung der Ergebnisse ist ebenfalls der Vorlage beigelegt.

Die zur Verfügung gestellten zusätzlichen Finanzmittel wurden durch die Schulen für verschiedene Fördermaßnahmen und zur Beschaffung besonderer Unterrichtsmaterialien genutzt. So haben zum Beispiel 7 Schulen Bücher für die Schülerbücherei beschafft. Besondere Fördermaterialien wurden finanziert zum Beispiel zur Sprach- und Elementarförderung, es wurden aber auch Klassenprojekte, ein Ausflug und Besuche außerschulischer Lernorte finanziert. In 5 Schulen wurden die Mittel unter anderem zur Finanzierung des Rucksackprojektes der RAA verwandt, jeweils 5 Schulen finanzierten

Förderungen in den Bereichen Mathematik, Sachunterricht und Musik, 2 Schulen führten Förderungen im Bereich soziale Kompetenz durch.

2. Weitere Vorgehensweise

Für das Haushaltsjahr 2010 sind erneut 100.000 € bei PSP-Element 4-030101-901-3, Sachkonto 52910000 „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen; Grundschulen“ vormals Produktsachkonto „Grundschulförderung“ eingestellt worden. Die Verwaltung beabsichtigt, die Mittel des Haushaltsjahres 2010 erneut an die 12 genannten Schulen zu vergeben, da diese Schulen weiterhin als stark belastet gelten können.

Für den 16. September 2010 wurde ein weiteres Gespräch über die Verwendung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2010 mit den Leitern der benannten Grundschulen vereinbart. Über das Ergebnis dieses Gespräches wird in der Sitzung berichtet werden.

Anlage/n:

- Ausschussvorlage für die gemeinsame Sitzung des KJA und des SchA am 22.09.2009
- Berichte der Grundschulen
- Auswertung der Berichte